

SCHÜTZENBUND

Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim e.V

Mitglied im Nordwestdeutschen Schützenbund e.V.
und im Deutschen Schützenbund e.V.

Schützenbund OEGB, Auf dem Ziegenbrink 35, 49082 Osnabrück

An die
Ehrenmitglieder, Kreispräsidenten, Präsidium
und stellv. Präsidium, Referenten FB1 und FB2,
Jugendsprecher und stellv. Jugendsprecher, Justitiar,
Rechnungsprüfer

im Schützenbund Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

18. Juni 2013

Landesleistungszentrum

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

der Bogen ist nun überspannt. Anstelle die „Wogen“ zu glätten, schlagen einige NWDSB-Präsidiumsmitglieder immer tiefer in die Kerbe und erkennen nicht, dass das Eis unter ihnen zusammenbricht.

Vorfall / Sonntag, den 14.07.2013 im LLZ Bassum

OEGB-Vizepräsident Günther Ahring (in Bassum als Kampfrichter tätig) wurde während der lfd. Landesmeisterschaften von NWDSB-Vizepräsident Heinz Rössler „wörtlich“ bedroht: **Man ist im Präsidium des NWDSB am überlegen, ob du (Günther Ahring) für den NWDSB/DSB noch tragbar bist, da du ja die Briefe und Anträge des OEGB unterschreibst.**

(Eine ganz klare Drohung wurde hier ausgesprochen!)

Ferner sei der Antrag des OEGB, zum Thema Anschlussfinanzierung LLZ, unakzeptabel.

Desweiteren könne er unseren Präsidenten mitteilen, dass er (Heinz Rössler) auf unserem Del.-Tag (03.08. in Bad Rothenfelde) den Präsidenten des Schützenbundes gezielt auf diese Briefe und Anträge ansprechen werde und um seine persönliche Stellungnahme bitten würde.

(Anscheinend will man mich hier vor versammelter Mannschaft vorführen und zeigen, dass er nicht „Herr der Lage“ im Schützenbund sei!)



Präsident

Heinrich Burghard

Wittenfelder Str. 12

49434 Nk.-Vörden

Telefon 05495-1281

praesidium@schuetzenbund-oegb.de

Geschäftsstelle

Auf dem Ziegenbrink 35

49082 Osnabrück

Tel.: +49 (0) 541 52311

Fax: +49 (0) 541 52312

www.schuetzenbund-oegb.de

Sprechzeiten:

Mittwoch 17:00 bis 20:00 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Osnabrück

(265 501 05) Kto.-Nr. 48 421

Schützenbund

Osnabrück-Emsland-

Grafschaft Bentheim e.V.

Registergericht

Amtsgericht Osnabrück

Registernummer: VR 1003

Umsatzsteuer-ID gem. § 27a UStG

FA-Osnabrück-Stadt 66/270/07413

SCHÜTZENBUND

Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim e.V

Mitglied im Nordwestdeutschen Schützenbund e.V.
und im Deutschen Schützenbund e.V.

Dieser Vorfall veranlasste uns, ein persönliches Gespräch mit NWDSB-Präsident Otten zu führen und den Vorfall „Aussage von Heinz Rösseler“ zu klären.

Gesprächstermin – Dienstag, den 16.07.2013 (10.00H) in Bassum

Teilnehmer NWDSB: Präsident Jonny Otten, Vizepräsident Heinz Rösseler und Pressewart Josef Rolfes

Teilnehmer OEGB: Präsident Heinrich Burghard, Kreispräsident Konrad Schepers und Schatzmeister Andreas Grewe

Unsere Frage lautete: Was hat das eine mit dem anderen zu tun und warum werden jetzt gezielt persönliche Angriffe vorgenommen?

Antwort: Diese Überlegung, seitens des NWDSB-Präsidiums, rührt nicht allein auf das Unterschreiben der Briefe und Anträge, sondern auch auf die Aussage des Landessportleiters Heinz Otten her. Dieser behauptet: Günther Ahring würde sich negativ gegenüber das LLZ äußern.

Ich zitiere Wörtlich: „**Wer das Nest beschmutzt – muss entfernt werden.**“

Man wolle die Angelegenheit nachgehen, aber sich schriftlich nicht dazu äußern. Günther soll weiter als Kampfrichter eingesetzt werden.

Gemeinsam haben wir (Gesamtpräsidiumssitzung v. 24.06.) nach möglichen Lösungen zum Thema „Anschlussfinanzierung LLZ“ gesucht und einen Antrag formuliert. Hier ist das NWDSB-Präsidium der Auffassung, dass unser Antrag an dem kommenden NWDSB Del.-Tag (17.08. in Neubruchhausen) eine Drohung sei.

Ferner, so Bezirkspräsident und NWDSB-Pressewart Josef Rolfes, werde der Bezirk Oldenburg einen Antrag an den NWDSB Del.-Tag stellen, indem die Richtigkeit der Wahl von Andreas Grewe, durch den Delegiertentag, als Rechnungsprüfers ungültig ist. Also, wer den Takt nicht hält – der muss zwangsläufig das Orchester verlassen.

Wir erinnern uns...

der Bezirk Bremerhaven-Wesermünde hat einen Antrag auf Einsichtnahme in die Unterlagen an den NWDSB gestellt. Anschließend sprach man darüber, was eingesehen werden darf und was nicht. Es stellt sich die Frage, verfährt man ähnlich mit den Rechnungsprüfern bei einer Rechnungsprüfung?

Mit Schützengrüßen



Heinrich Burghard
-Präsident-